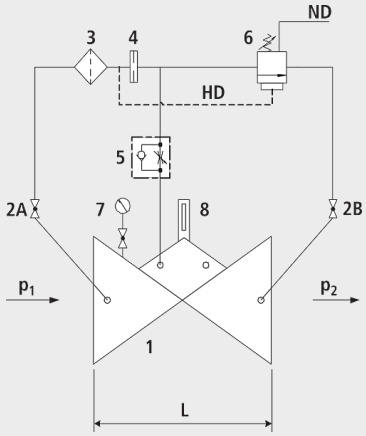
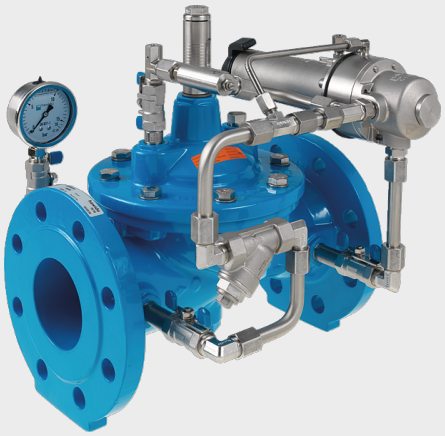
Eingangsdruckkontrollventil

1402





Bestandteile

- 1: Hauptventil
- 2: Kugelhahn (A, B)
- 3: Filter
- 4: Blende
- 5: Drossel-Rückschlagventil
- 6: Steuerventil
- 7: Manometer mit Kugelhahn
- 8: Optischer Stellungsanzeiger (Option: Elektrischer Stellungsanzeiger, Öffnungsbegrenzer)
- ND - Fremddruck (niedriger als p1 bzw. HD)
- HD - Höherer Druck

Technische Merkmale

- Das Hauptventil ist ein hydraulisch arbeitendes Membranventil. Die Arbeitsenergie ist das Eigenmedium.
- Die meisten Ventiltypen arbeiten rein hydraulisch ohne jegliche Fremdenergie.

Anwendung

- Anwendung im Trinkwasserbereich (andere Medien auf Anfrage)
- Halten des Netzdruckes in einer Versorgung in Bezug auf einen bestimmten Fremddruck
- Als Auf-/Zu-Ventil mit einem minimalen Haltedruck und hydraulischer Ansteuerung

Funktionsweise

- Das Eingangsdruckkontrollventil öffnet bei einem bestimmten eingestellten Differenzdruck zwischen dem Eingangsdruck (p1) und einem niedereren Fremdruck. Der Schliessvorgang ist langsam, um Druckstösse zu vermeiden. Schwankender Durchfluss hat keine Auswirkungen auf den vom Steuerventil geregelten Haltedruck.

Produkthinweis

- Für die Dimensionierung des Ventils bitten wir um folgende Angaben:
- Maximaler und minimaler Eingangsdruck (statische und dynamische Druckverhältnisse)
- Gewünschter Haltedruck oder Ablassdruck
- Mögliche Druckdifferenz des Fremddruckes
- Maximale und minimale Durchflussmengen
- Vorhandene Leitungsdurchmesser und Leitungslängen
- Bauart des Ventils (gerade oder Winkel-Ausführung)
- Berechnungsgrundlagen, Angaben zu Druckverlusten und Ventilkennwerte siehe am Ende des Kapitels E.

Ausführung

- Ausführung nach DIN EN 1074
- Baulänge nach DIN EN 558
- Flanschenmasse nach DIN 1092-2, bis PN 25 DN 300
- Druckstufen: PN 10 oder PN 16 bis DN 300, PN 25 bis DN 200, höhere Drücke auf Anfrage
- Nennweiten DN 50, DN 80, DN 100 und DN 150 in Winkelausführung erhältlich
- Nennweiten 1 ½" und 2" mit Gewindeanschluss (Innengewinde)
- Mediumtemperatur bis 40°C

Einbau und Montage

- Beidseits des Ventils müssen Absperrschieber und auf der Ventileingangsseite ein Schmutzfänger eingebaut werden. Führt der Ventilausgang ins Freie oder einen Schacht, so kann der Ausgangsschieber weggelassen werden. Je nach Einbausituation ist auch ein Ein-/Ausbaustück vorzusehen.

Vorteile

- Wartungsfreier nichtrostender Sitz
- Eingepresster Sitz
- EWS-Beschichtung nach RAL GSK

	DN	PN (bar)	L (mm)	Gewicht (kg)
1402007000	1 1/2"	16	210	11.000
1402008000	2"	16	210	10.000
1402040000	40	16	200	15.750
1402050000	50	16	230	16.250
1402065000	65	16	290	21.000
1402080000	80	16	310	27.400
1402100000	100	16	350	35.400
1402125000	125	16	400	51.500
1402150000	150	16	480	76.000
1402200000	200	10	600	114.600
1402200016	200	16	600	114.600
1402250000	250	10/16	730	247.000
1402300000	300	10/16	850	359.000